

Ende Oktober erscheint:

THEODORE DREISER

Eine amerikanische Tragödie

ROMAN

DEUTSCH VON MARIANNE SCHÖN

1.—10. Tausend

Drei Bände. Geheftet M 8.—, Ganzleinen M 15.—, Dünndruckausgabe in einem Band. Ganzleinen M 15.—, Ganzleder M 22.—

Ein ganz außerordentliches Buch von furchtloser Naturtreue. Mit fanatischer Sachlichkeit erzählt Dreiser die Entwicklungsgeschichte eines jungen Menschen, die Leidenschaften und Wirrnisse seines unberatenen Lebens, seinen Aufstieg aus kleinen Verhältnissen und seinen frühen tragischen Untergang. Das Buch ist eine furchtbare Anklage gegen die amerikanische Gesellschaft, deren ungeheures Bild hier vor uns heraufsteigt. Kein Wunder, daß diese Gesellschaft sich leidenschaftlich gegen den Autor wandte. Aber schließlich mußten doch alle Gegner vor der Gewalt der Wahrheit dieses Buches kapitulieren.

Theodore Dreisers „Amerikanische Tragödie“ ist ein Roman, der in ganz Europa mit großer Neugier und Bewunderung aufgenommen werden wird. Dreiser ist in des Wortes höchstem Sinn ein Genie. Seine „Amerikanische Tragödie“ ist einer der größten Romane unseres Jahrhunderts. Er hält den Leser in seinem Bann und erreicht die große, herbe, durchdringende Wahrheit, die er darzustellen hat, mit einer Kraft, die unerreicht ist. *(H. G. Wells)*

Theodore Dreiser ist der bedeutendste jetzt schreibende Amerikaner, und mehr als das, überhaupt der bedeutendste Mann, der englisch schreibt. *(Sherwood Anderson)*

Jeder, der auch nur das geringste Interesse für literarische Dinge besitzt, hat schon von der „Amerikanischen Tragödie“ gehört und wird sie lesen. *(Sinclair Lewis)*

Dreiser steht heute isoliert, eine Gestalt, allen Stürmen trotzend und einsam. Ich kenne keinen amerikanischen Romandichter, der so stark fühlen kann und so erschüttern könnte. *(H. L. Mencken)*



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

